Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 17 (1931)
Heft: 29

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Spiel vom verlorenen Sohn

Auf der einzigartigen Treppenanlage der Luzerner Hofkirche findet dieses Jahr zum erstenmal eine Theateraufführung einheimischer Kräfte statt. Gespielt wird das „Spiel vom verlorenen Sohn", ein Drama, das sowohl seines sinnreichen Gehaltes, als auch seiner künstlerischen Gestaltung wegen eine unvergleichlich tiefgehende Wirkung ausüben wird. Es ist so recht ein Drama, das zu jedem Herzen spricht. Der Verfasser, Hans Salat, stammt aus dem theaterfreudigen Sursee. Während der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts lebte er als Schreiber in Luzern. Der Aktenstaub konnte seiner saftvollen Persönlichkeit nichts anhaben: Er führte allzeit eine Feder, die mit Blut schrieb und deren Wirkung den Folgen eines Waffenganges gleichkam. Was in Luzern nun aufgeführt wird, ist freilich nicht das alte Stück in seiner alten Form. Man hat ihm neue Farben geben müssen, damit das heutige Publikum in allen Teilen daran seine Freude habe. Der Schweizer Dichter Hermann Perdinand Schell, der schon seit einer Reihe von Jahren in Wien lebt und wirkt, war für die zeitgemässe Neufassung des alten Stücks besorgt. Die Luzerner Spieler haben keine Opfer und keine Mühen gescheut, um dem Spiel vom verlorenen Sohn jenen Glanz zu sichern, der einem so hehren Stoff gebührt. Wer immer das Spiel besucht, wird bleibenden Gewinn nach Hause tragen.

Dr. F.

Schulfahrt in's **Zugerland** Angenehme Kuraufenthalte und Ausflugsziele

Zug-Zugerberg-Aegerital-Menzingen-Zugersee-Walchwil-Risch-Buonas

Gutgeführte Hotel, Pensionen und Kinderheime. Auskünfte und Prospekte durch das Kant. Verkehrsbureau Zug. 1374

Höllgrotten Baar Schönste Tropfsteinhöhlen der Schweiz

Werbet für die „Schweizerschule"

Schweiz. Turn- und Sportgerätefabrik
ALDER-FIERZ & GEBR. EISENHUT
Küsnacht-Zürich
Filiale in Bern: vorm. Turnanstalt Mattenhofstr. 41
Sämtliche Spielgeräte nach der eidg. Turnschule
Ausgestellt an der Zürcher Kantonalen Schulausstellung 1927 1475

DER GROSSE HERDER
12 BÄNDE UND 1 ATLAS
Verlangt Probeheft!
Der neue Typ des Lexikons
Gründlich und lebendig, zuverlässig und impulsiv
Band 1 soeben erschienen
VERLAG HERDER, FREIBURG IM BREISGAU

GEISTLICHE SPIELE LUZERN
vor der Hofkirche jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag, vom 19. Juli bis 23. August, abends 9 Uhr.
KARTENVORVERKAUF: Leodegarstrasse 7 - Telephon 45.45
DER VERLORENE SOHN

Ausflüge ins
Zürcheroberland und Tösstal
mit der **Uerikon-Bauma-Bahn** (direkte Verbindung Zürichsee-Tösstal sind lohnend.)
Hörnli, Sternenberg von Bauma.
Rosinli von Bäretswil.
Bachtel von Hinwil oder Bäretswil.
Prospekte und **Reiseprogramme** gratis durch Uerikon-Bauma-Bahn, Hinwil (Tel. 29).

Energon-Kraftnahrung
verbessert das Blut, beruhigt die Nerven, gibt Kraft und Ausdauer.
Rasche Erholung nach Krankheiten und Wochenbett.
Büchse Fr. 3.50 Trutose A.-G. Zürich

Zu vermieten in einem neuen Chalet eine sonnige
3-Zimmer-Wohnung
3—4 Bett, mit Kochgelegenheit. Genügend Milch. Bei **Franz Lötscher**, alt-Lehrer, Fontannen, **Schüpfheim**, Kt. Luzern.

Wer
in der „Schweizer-Schule" inseriert, sichert sich eine grosse Kundschaft.

Aufsehenerregender
neuer Roman von Dolores Viesèr
Der Gurnitzer

Das zweite Werk der jungen Künstlerin, ganz in der Stille herangewachsen und ausgereift, ist dem „Singerlein" mindestens gleichwertig an künstlerischem Gehalt und ebenbürtig an Zartheit der Seelenmalerei. Es erzählt von der stürmischen Zeit der Türkeneinfälle, von Sünde, Not und Entsagung. Ebenso menschlich rührend und ergreifend wie im „Singerlein" die Gestalt des Hansl, so überragt hier die trotzige und aufrechte Männlichkeit des „Probst von Gurnitz" die straff aufgebaute und meisterhaft zum reinen, klaren Ausklang geführte Handlung. Man ist begeistert und möchte nur das Geld haben, es allen lieben Freunden schenken zu können.

Preis in Leinen mit Goldpressung Fr. 8.75.

Wir bitten um Ihre Bestellung

Verlag Otto Walter A.-G. — Olten